

# Chef Stephan Bode: »Jedem Einzelnen zutiefst dankbar«

## Grand Prix 2022 | Tagungshotellerie: Schwarzwald Panorama durchgestartet und auf dem Siebertreppchen

■ Von Dietmar Glaser

**Bad Herrenalb.** Die deutsche Hotelbranche hat wegen der Corona-Pandemie eine lange Durststrecke durchlebt. Bad Herrenalbs Hotel Schwarzwald Panorama ist danach mit Vollgas durchgestartet und auf dem zweiten Platz im Grand Prix 2022 der deutschen Tagungshotellerie gelandet. Es knüpft damit nahtlos an die Erfolge vor der Pandemie an.

Hotelchef Stephan Bode ist ein strahlender Gewinner, obwohl die Nacht nach der Preisverleihung am vergangenen Montag im Parkhotel Stuttgart Messe-Airport extrem kurz war. »Wir haben ordentlich abgefeiert und hatten allen Grund dazu. Denn erstens reden wir von Platz zwei in der gesamtdeutschen



Tagungshotelbranche und zweitens stehen wir seit 2015 permanent auf einem Siebertreppchen!«, sagte er. Mit drei Nachwuchstalenten aus Madagaskar, Kolumbien und Karlsruhe stammend, sowie Verkaufsdirektorin Andrea Blank und CAMPUS-Verkaufsleiter Fabian Brade war er zur Preisverleihung gefahren, ohne zu wissen, was ihn

erwartete. Als Michael Sporer, Moderator vom Bayerischen Fernsehen, sie auf die Bühne rief und die Trophäe für den zweiten Platz in der Kategorie »Hotels bis 100 Zimmer« überreichte, brachen sie in Jubel aus.

### Mehrstufiges Auswahlverfahren

Eine Meisterleistung, denn das vergangene Jahr war für das Tagungsgeschäft ein hartes Brot. »Bemerkenswert ist, dass dieser Preis mit den Stimmen der Gäste gewonnen wird und somit die Leistung aller Mitarbeitenden gewürdigt wird, die gerade in den vergangenen zwölf Monaten allesamt einen exzellenten Job gemacht haben. Ohne unsere fantastischen Mitarbeitenden wäre der Erfolg unseres Hauses nicht möglich und dafür bin ich jedem Einzelnen zutiefst dankbar«, erklärte Bode.

Basis des Wettbewerbs bilden die Website [www.meintophotel.de](http://www.meintophotel.de) sowie der Hotelführer »Mein Tophotel Tagung«.

Wer in die Reihen der gelisteten Tagungshotels aufgenommen werden will, muss sich bewerben und einem mehrstufigen Auswahlverfahren unterziehen, unter anderem auch durch einen Prüfer, der das Haus beurteilt. Danach werden mindestens 13 000 ausgesuchte Tagungsentscheider, Trainer und Se-



Jubel bei der Preisverleihung (von links): Luca Schottenhaml, Onimamy Rakotonjatovo, Stephan Bode, Andrea Blank, Fabian Brade und Andrea Zarate-Orjuela. Foto: Hotel Schwarzwald Paorama

minarleiter aufgerufen, aus allen zur »Mein Tophotel«-Gemeinschaft gehörenden Tagungshotels ihre Favoriten zu wählen. Nach einem Punktesystem werden daraus die Sieger ermittelt. Beim diesjährigen Grand Prix gaben rund 5000 Vieltager ihre Stimme ab.

Dieser Wettbewerb wird seit 26 Jahren veranstaltet und gehört zum begehrtesten Branchen-Award, der den Qualitätsspiegel im deutschen Tagungsmarkt abbildet. Wer es hier aufs Siebertreppchen schafft, gehört zur Crème de la Crème der Tagungshotelle-

rie. Das Schwarzwald Panorama überzeugte seine Gäste durch sein Konzept der Nachhaltigkeit, das alle Bereiche des Hotelbetriebs durchzieht und der herausragenden Qualität in allen Hotelbereichen. So brachte Bode auf der Preisverleihung seine Mitbewerber zum Staunen, als er ankündigte, die Zimmer seines Hotels nach dem »Cradle-to-Cradle-Prinzip (kurz C2C, dt.: Von der Wiege zur Wiege-Prinzip) zu sanieren.

Alle dabei verwendeten Materialien folgen der Kreislaufwirtschaft. Am Ende der Nutzungszeit der Zimmerein-

richtung fällt kein Abfall an, da sämtliche Materialien wiederverwertet werden können. Im September 2022 werden die ersten drei Musterzimmer eingerichtet, so Hotelchef Bode im Gespräch mit unserer Redaktion. Bis Ende 2023 sollen dann alle Zimmer erneuert sein.

Der Gewinner des diesjährigen Wettbewerbs ist übrigens das Hotel »Der Blaue Reiter« in Durlach. Dort sind Kunst, Design und Komfort die Qualitätsmerkmale. Den dritten Platz belegte »Göbel's Schlosshotel Prinz von Hessen« in Friedewald.